

I.

Gutswert, Pachtkontrakte, Rechte, Lasten u. Inventuren.

§ 1. Obwohl die Angaben über die ehemaligen Besitzer von Trebsen weit zurückgehen, und juristische Belege bis in das 16. Jahrhundert in Menge vorhanden sind, so ist das für unsere Zwecke brauchbare Material zusammenhängender erst von 1756 an vorrätig und bis 1851, von Angaben über Fütterung, Düngung u. a. abgesehen ziemlich vollständig. Von da an müssen wir uns leider nur mit Übernahme-
kontrakten begnügen und erst im letzten Jahrzehnt finden wir wieder durchgehende Zahlen. Vor einigen Jahren hat man unbewusst ihres Werthes mehrere Fuder von diesen Akten verkauft. Die letzte Sichtung der in wirrem Durcheinander vorhandenen Akten verdanken wir dem jetzigen Besitzer, Herrn Georg von Zimmermann, der ein wohlgeordnetes Archiv herstellte. Immerhin sind die Angaben über die Gegenstände, die wir in unserem gegenwärtigen Kapitel abhandeln wollen, besonders dürftig vorhanden. Deshalb wollen wir das wenige Material über den Gutswert zugleich mit den Angaben über Pacht, Lasten, Rechte und Inventuren, aus denen sich wenigstens einige Schlüsse über den Wert ziehen lassen, abhandeln, wollen in chronologischer Reihenfolge diese Nachrichten bringen und zum Schluss versuchen, die Resultate in einer Tabelle zusammenzufassen.

Die erste Angabe datiert vom Jahre 1615; nach derselben betrug die Pacht 2 200 Thaler, es wurde nach dem Dreifeldersystem gewirtschaftet und es waren etwa 350 Acker Feld vorhanden.

Die zweite, aus dem Jahre 1733 datierende Angabe giebt die Pacht auf 3000 Thaler und den Umfang des Ackerlandes auf 400 Acker Feldes an.